

Osterfeuer

Zum Ostersonnabend hatte die Feuerwehr auch in diesem Jahr wieder zum Osterfeuer auf die Plambecksche Koppel geladen. Bei schönem Wetter fanden sich etwa 150 Schönhorster und Gäste aus der Umgebung zu frohem Beisammensein bei Speis und Trank ein. Der Abend wurde wieder ein voller Erfolg für unsere engagierte Feuerwehr



Kirschblüte im Pferdedorf Schönhorst Foto: Kramer

Energiesparen

Schon in den letzten Jahren wurde in Schönhorst viel unternommen, um der Umwelt und dem eigenen Geldbeutel zu Liebe energiesparende Maßnahmen durchzuführen. Da wurden neue Heizungsanlagen angeschafft, Wärmedämmung durchgeführt und Solaranlagen installiert. Die letzte Zukunftswerkstatt mit einem Vortrag von Frank Günther, dem Geschäftsführer der Versorgungsbetriebe Bordesholm, war Startschuss für neue Aktivitäten. Am 28. Januar besuchten die Versorgungsbetriebe Bordesholm Schönhorst mit ihrem Infomobil und stießen auf starkes Interesse. Sie konnten bei dieser Gelegenheit Stromkunden, deren Umsatz auf insgesamt etwa 80.000 kWh Strom berechnet wurde, gewinnen. Ebenso ließen sich sieben Hauseigentümer davon überzeugen, ihr Haus mit Hilfe eine Wärmebildkamera auf Schwachstellen der Isolierung hin untersuchen zu lassen. Die Versorgungsbetriebe haben großes Interesse an der Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit Schönhorst bekundet und die Bereitschaft erklärt, auch künftig in der Zukunftswerkstatt über neue Energiesparmöglichkeiten zu informieren. Sehr verdient machte sich im Interesse der Gemeinde Rolf Löhndorf der die Heizungsanlage im Sprüttenhus überprüfte und verbesserte.

Termine

- 1. Mai 2009**, 11.00 Uhr, Maibaumfest auf dem Parkplatz an der Gaststätte Pfefferberg
- 2. Mai 2009**, 7. Schleswig-Holstein-Schau Fenster für Nachwuchs-Turnier-Ponys, Gestüt Steendiek, Beginn 9:00 Uhr
- 9. Mai 2009**, Hausturnier des Gestüt Steendiek, Beginn 9:00 Uhr
- 14. Mai 2009**, 19.30 Uhr, Zukunftswerkstatt in der Gaststätte Pfefferberg
- 18. Mai 2009**, Eintragung und Prämierung der Holsteiner Stuten des Körbezirks Bordesholm, Gestüt Steendiek, Beginn 9:00 Uhr
- 18. Juni 2009**, 19.30 Uhr, Gemeindevertretung im Sprüttenhus

Feuerwehrjubiläum

Am Donnerstag, dem 11. April, hat die Freiwillige Feuerwehr Schönhorst mit ihren aktiven, passiven und den Ehrenmitgliedern und deren Partnern ihr 75jähriges Bestehen gefeiert. Ebenfalls eingeladen waren die Gemeinderatsmitglieder mit ihren Partnern. Der zurzeit noch amtierende Wehrführer Wilfried Storjohann hieß in seiner Begrüßungsansprache alle Anwesenden herzlich willkommen. Er wies daraufhin, dass im Herbst dieses Jahres, wenn das neue Feuerwehrfahrzeug in Besitz genommen wird, die Schönhorster Feuerwehr zu einem Festball, anlässlich ihres 75jährigen Bestehens einlädt.

Die Nachfolge von Wilfried Storjohann ist bereits in allen Gremien verabschiedet, es liegt aber noch keine offizielle Ernennung vor, dem sollte nicht vorgegriffen werden.

Da Bürgermeister Lothar Bischof zu seinem Bedauern, nicht an der Feier teilnehmen konnte, habe ich als sein Stellvertreter die Aufgabe übernommen einige Worte an die Feuerwehr zu richten:

„Zunächst möchte ich mich bei den Feuerwehrkameraden und bei Dir, lieber Wilfried, als Wehrführer für die Einladung zu dieser Veranstaltung herzlich bedanken.

75 Jahre Schönhorster Feuerwehr bedeutet auch 75 Jahre Ehrenamt und 75 Jahre zur Verfügung gestellter Freizeit.

In diesen 75 Jahren haben sich die Ansprüche sicher reichlich geändert, was früher auf ehrenamtlicher Basis noch möglich war, wie z. B. die erste Ausbaustufe des Sprüttenhuses, das noch überwiegend in Eigenleistung erstellt wurde, ist heute kaum noch durchführbar.

Die Menschen sind heute sicher keinesfalls weniger engagiert oder bequemer geworden, ich denke die Anforderungen an den Alltag sind auf ihre Weise intensiver, in vielen Familien müssen beide Partner arbeiten und da ist für derart zeitintensive Arbeit im Ehrenamt nicht mehr viel Platz.

Umso erfreulicher ist es, dass in der Schönhorster Wehr, trotz mancher personeller Krise, durch intensive Werbemaßnahmen immer wieder neue Feuerwehrleute gefunden wurden.

Abgerundet wurde dies in jüngster Zeit durch den Generationswechsel auch in der Führungsebene der Wehr.

Dir, lieber Wilfried, möchte ich besonders danken. Du hast den Weg für die neue Führung frei gemacht und stellst Deine Erfahrungen als Feuerwehrmann weiterhin zur Verfügung. Das ist nicht unbedingt selbstverständlich und verdient große Anerkennung.

Auch die Gemeindevertretung bringt der Feuerwehr große Achtung entgegen, dies wird durch die jüngste Investition in das neue Feuerwehrfahrzeug deutlich. Eine Investition, die für den Ernstfall bereit steht, hoffentlich aber nur zu Übungszwecken genutzt werden muss.

Nun aber doch noch ein kleiner Ausflug in die Vergangenheit.

Die erste Ausrüstung der Feuerwehr Schönhorst kostete im Jahr 1934 379,20 Reichsmark. Das entsprach in etwa 2,5 Monatslöhnen eines Arbeiters zu der Zeit. Zusätzlich gönnte man sich noch 19 Flaschen Bier für 5,90 Reichsmark für 16 Feuerwehrkameraden, wer nur eine Flasche bekam und wer zwei getrunken hat, ist nicht überliefert.

Ich kann Euch jedoch sagen, dass wir für 2,5 Monatslöhne heute wahrscheinlich nicht einmal den Wassertank für das Feuerwehrfahrzeug bekommen würden. Die Technik ist sicher besser geworden, aber teurer.

Ich wünsche allen am heutigen Abend viel Spaß, natürlich schon mit Blick auf das große Fest im Herbst mit dem neuen Feuerwehrfahrzeug.“

Henning Eggers

Impressum:

Herausgeber: Zukunftswerkstatt Schönhorst

Verantwortlich: Gerd Kramer, Barkauer Straße 14, 24220 Schönhorst,

Tel. 04347-71796, Fax: 04347-71797, E-Mail: KayKuk@aol.com

Karin Prüb, Flintbeker Straße 9, 24220 Schönhorst, Tel. 04347-5204